

1957

Stand: 2.12.02

Datum unklar

Telegramm Schäfer-Risse [?] (Bad Godesberg) an PWJ (z.Zt. Lissabon); gedrückte Daumen und Grüße.

7. Januar 1957

Bf. W. Jensen (Kurt Desch Verlag, München) an PWJ; Anbei Manuskript von Cowards Gesellschaftskomödie „Südsee Affaire“, deren Rechte der Verlag erwerben konnte; unterstellt PWJ Interesse an dem Stück; Hinweis, daß die Mittelpunktrolle in England mit V. Leigh besetzt sei:

6. Februar 1957

Bf. H. Rickert (Dramaturgin, Städt. Bühnen Dortmund) an I. Ehre (Hamburger Kammerspiele); mit Bezug auf Telefonat, Nennung und Empfehlung des besprochenen Stückes: E. de Filippo „Philomena Marturano“; teilt mit, daß PWJ derzeit zur Gastinszenierung in Lissabon sei und Grüße sendet.

3.3.1957

Reger (Buenos Aires) an PWJ;

Urlaub mit Ines in Miramar sehr schön; Diego zum Schiff nach England gebracht; Clärchen Becker geht es besser; Treffen mit Lizzy; Mietangelegenheiten; Erfolg in Lissabon und Nizza?; Ernesto geht es gut, auch beruflich, U.S.A.-Pläne; Große Hitze; Aufenthalt auf der Querencia; colon. Orchester komplett entlassen, keine Vorstellungen; Anfrage Forschners nach Möglichkeiten, jungen Bassisten Feller zu vermitteln; sehr guter Eindruck; Rückkehr Ende März; Irmfried u. Wolfgang waren in St. Abbondio; haben viel zu tun

8. April 1957

Bf. PWJ an A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand); mit Bezug auf Herrn Ferencs (Zürich) Besuch bei Finzi, Erinnerung an PWJs Interesse an Gastinszenierungen in Italien; Auflistung seiner gegebenen Gastinszenierungen in Lissabon, Nizza und Lyon; hofft, gelegentlich von Finzi zu hören.

8. April 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); Anknüpfung an die im Vorjahr geführte Korrespondenz betreffs Gastinszenierungen PWJs in Italien; Auflistung seiner seither gegebenen Gastinszenierungen im Ausland und Erneuerung seiner Bitte, PWJ zu vermitteln.

8. April 1957

Bf. PWJ an M. H. Taubman (Wien); mit Bezug auf frühere Korrespondenz, Mitteilung über von PWJ durchgeführte Regiegastspiele u.a. in Lissabon; Erinnerung an sein Interesse von Taubman in der nächsten Spielzeit für Regiegastspiele placiert zu werden; erwähnt seinen alten Freund und Kollegen D. Ernster und erweitert den Personenkreis für Referenzen um Frau Grob-Prandl, verschiedene Kräfte der Wiener Staatsoper sowie Herrn Hofrat Salmhofer.

9. April 1957

Bf. PWJ an R. Kromer (Neapel); mit Bezug auf Angebot Kromers und unter Berufung auf L. Dielmann, Darlegung seiner Italienreisepäne im August 1957; Anfrage, ob Kromer ihm seinen Wünschen gemäß Hotels oder Pensionen empfehlen und evtl. sonstige Tips für die geplante Reise geben könne; vielleicht bestünde Möglichkeit des Wiedertreffens? Betreffs des von Kromer vorgeschlagenen Stückes [?], Mitteilung dies wegen der „Deutsch-schwedischen Woche“ nicht zur

Aufführung habe bringen zu können; vielleicht in der nächsten Saison im Rahmen einer „Deutsch-italienischen Woche“.

11. April 1957

Bf. R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom) an PWJ; Dank für PWJs Schreiben vom 08. April sowie für die zugesandten Programme; berichtet von ihren Bemühungen für PWJ besonders betreffs einer anstehenden Gastaufführung der Wagnerschen Ring-Zyklen in Bologna im Oktober 1957; Kontakt diesbezüglich sei auch zu Herrn Albert in Mannheim hergestellt; sollte PWJ dennoch Interesse haben, Erläuterung der Terminplanung und Konditionen.

15. April 1957

Bf. M. H. Taubman (Wien) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 08. April und dessen Interesse an Vermittlung von Regieguestspielen, Mitteilung, in der kommenden Saison keine Möglichkeit für PWJ zu sehen, sich zu einem späteren Zeitpunkt jedoch gerne seiner erinnern zu wollen.

16. April 1957

Bf. R. Kromer (Neapel) an PWJ; mit Bezug auf Bitte PWJs vom 09. April, anbei Preisliste von Hotels und Pensionen in Sorrent; desweiteren Tips zu Aufenthaltsorten und Sehenswürdigkeiten für den weiteren Verlauf seiner geplanten Italienreise; teilt mit, zum Zeitpunkt von PWJs Süditalienaufenthalts verreist zu sein; sagt weitere Ratschläge zu; erwähnt kürzlichen Besuch Frau Schucks in Neapel; erwartet Nachricht zu genauen Hotelwünschen und Terminen PWJs.

17. April 1957

Postkarte [unleserlich] an PWJ; Grüße aus Wien.

02. Mai 1957

Bf. A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 08. April, Mitteilung ihm betreffs seines Gastinszenierungswunsches in Italien derzeit nichts versprechen zu können; diesjährige lyrische Saison sei gerade beendet - vielleicht nächste Saison? Bitte um Zusendung weiteren Bildmaterials.

2. Mai 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); mit Bezug auf Gaedes Vorschlag vom 11. April evtl. Wagners „Ring der Nibelungen“ in Bologna zur Aufführung zu bringen, begründete Absage; Darstellung des derzeitigen Wagner-Repertoires der Städt. Bühnen („Holländer“, „Lohengrin“, „Liebesverbot“); erwähnt bevorstehende Gesamttagung der deutschen R. Wagner-Verbände in Dortmund und Planung der Aufführung von „Liebesverbot“ in diesem Rahmen; Frage, ob dies für Italien in Frage käme; Zusage eines Programmhefts der Aufführung.

11. Mai 1957

Bf. PWJ an R. Kromer (Neapel); mit Bezug auf Kromers Schreiben vom 16. April, Dank für Reiseberatung; Angaben zu geplanter Reiseroute und Reisedaten; berichtet von der Tagung der R. Wagner-Verbände in Dortmund sowie der anläßlichen Aufführung von Wagners Jugendoper „Liebesverbot“; mit Bitte nach der Möglichkeit eines Gastspiels mit dieser Oper in Italien Ausschau zu halten, anbei Programm und Theaterkurier; bedauert, Kromer in Süditalien nicht antreffen zu werden; erwartet weitere Nachricht betreffs seiner Reiseplanung (endgültige Pensionsbuchung etc.).

16. Mai 1957

Bf. R. Schulz (E. Kühnly Bühnenvermittlung, Stuttgart) an PWJ; Ausdruck des Bedauerns, PWJ bei der Premiere von Wagners „Liebesverbot“ nicht persönlich gesprochen zu haben; begründet sein

Verschwinden mit der Anwesenheit von Herrn Paasch; betreffs PWJs Suche nach einem Ballettmeister, Vorschlag von E. Hansen, z.Zt. in Zürich engagiert.

17. Mai 1957

Bf. PWJ an R. Schulz (E. Kühnly Bühnenvermittlung, Stuttgart); mit Bezug auf Schulz' Schreiben vom 16. Mai, Bitte, E. Hansen [Ballettmeister] Material und Bewerbung schicken zu lassen; mit Bezug auf nicht zustande gekommenes Treffen bei der Premiere von „Liebesverbot“, Einladung zur M. Pergament / Rangström-Premiere am kommenden Dienstag; Erläuterung zur Aufführung; Hinweis auf die anstehende „Deutsch-schwedische Woche“ vom 01. - 08. Juni 1957, für die PWJ auf Schulz' Anwesenheit hofft.

17. Mai 1957

Bf. PWJ an E. Kühnly (Bühnenvermittlung, Stuttgart); berichtet vom Erfolg der Premiere von Wagners „Liebesverbot“; erwähnt Anwesenheit R. Schulz' dort; Anfrage nach Möglichkeit die Oper, evtl. im Zusammenhang mit „Holländer“, „Tannenhäuser“ und „Lohengrin“, auch im Ausland zu geben; erwähnt Schwedische Woche an den Städt. Bühnen im Juni 1957 und seine Hoffnung, Kühnly dort zu sehen; berichtet von anstehenden Veranstaltungen und Verpflichtungen (Kölner Eröffnung, Bühnenvereinastagung in Berlin); sagt ausführlichen Bericht auch betreffs der Südamerikasache [?] zu.

20. Mai 1957

Bf. PWJ an A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand); mit Bezug auf Finzis Schreiben vom 02. Mai, anbei Einladung zur „Deutsch-schwedischen Woche“; Erläuterung zum geplanten Programm; anbei ebenfalls Programm der Aufführung von R. Wagners „Liebesverbot“ - evtl. eine Möglichkeit für Italien? Zusicherung, weitere Inszenierungsfotos senden zu wollen.

23. Mai 1957

Bf. R. Kromer (z.Zt. Salerno) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 11. Mai, Mitteilung über gefundene Unterkunft für PWJ in Salerno (Angabe von Preis, Buchungsdauer etc.); Bitte um umgehende Bestätigung der Buchung an das Hotel; Mitteilung über ihre Aufenthaltsorte während PWJs Anwesenheit in Süditalien; betreffs PWJs Opernplänen in Süditalien, Mitteilung, PWJ leider nicht behilflich sein zu können und Verweis an musikversierte Personen in Salerno [Namen kaum entzifferbar]; Zusage, PWJ Empfehlungen an diese Leute besorgen zu wollen.

29. Mai 1957

Bf. H. Rickert (Dramaturgin, Städt. Bühnen) an Hotel Montastella (Salerno, Italien); betrifft Bestätigung des von R. Kromer gebuchten Zimmers per Brieftelegramm durch PWJ (28. Mai); Bitte um Rückbestätigung der Reservierung.

7. Juni 1957

Bf. bzw. Fotorückseite Küpper-Weismann (?) an PWJ; Dank für die Inszenierungen von Strindbergs „Gespenstersonate“ und „Schwanenweiß“.

8. Juni 1957

Bf. Direktor des Hotel Montestella (Salerno, Italien) an PWJ; Bestätigung der Zimmerreservierung vom 08. - 11. August 1957.

12.6.1957

PWJ (Dortmund) an Reger;

Bitte um Versicherungspolice; Reisepläne

17.6.1957

Reger (St. Abbondis) an PWJ;

Irmfried, Wolfgang und L. freuen sich auf PWJ's Besuch in St. Abbondis im Juli/ August; Irmfried nach Stuttgart abgereist, wo er für „Radio-Essay“ produzieren soll.

19.6.1957

PWJ (Dortmund) an Reger;

Versicherungspolice?; nur Zeitungsausschnitte im Brief

21.6.1957

PWJ (Dortmund) an Reger;

Police angekommen

22.6.1957

Reger (St. Abbondis) an PWJ;

Rückfrage zu Einschreiben mit Zeitungsausschnitten u. Versicherungspolice

Ansichtskarte von St. Abbondis; unbeschrieben

27. Juni 1957

Bf. PWJ an A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand); anbei Programmheft der im letzten Brief angekündigten „Deutsch-Schwedischen Woche“; erwähnt großartigen Erfolg der R. Wagner-Oper „Liebesverbot“; schlägt diese für Auslandsgastspiel vor; betont Hoffnung auf Gastinszenierung in Italien.

27. Juni 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); Erinnerung an sein Schreiben vom 02. Mai und den derzeit unterbreiteten Vorschlag R. Wagners „Liebesverbot“ in Italien zu Inszenieren; betont Erfolg der Oper in Deutschland; Bitte um Antwort; anbei Programm der kürzlich veranstalteten „Deutsch-schwedischen Woche“.

02.VII. 1957 „Foreign Service of the United States Of America“ an PWJ JG2

Überlassung einiger Hefte der amerikanischen Zeitschrift „Theatre Arts“ zu Werbezwecken

8. Juli 1957

Bf. A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand) an PWJ; Dank für Programme der Auslandswoche in Dortmund; Wagner-Oper „Liebesverbot“ sei in Italien gänzlich unbekannt; teilt mit, sich diesbezüglich an Musikvereine wenden zu wollen und bittet um Programm der Erstaufführung.

12. August 1957

Postkarte C. Prihatzky-Momtler an PWJ; Grüße von der Hochzeitsreise.

17.8.1957 Emmi Oprecht (Europa-Verlag, Zürich) an PWJ (Dortmund)

Zusendung einer Neuerscheinung „Achtung: Klavier (Salad Days). Eine musikalische Komödie von D. Reynolds und J. Slade“, im Ausland bereits erfolgreich aufgeführt, deutsche Fassung noch nicht endgültig besorgt

6.9.1957 PWJ an Oberregierungsrat Radtke JOII

dankt für den herzlichen Empfang, hat sich mit Frl. Rickert sehr wohl gefühlt, bittet um Bestätigung für Kur, wünscht Bestes für Klinikaufenthalt

9. September 1957

Bf. Dr. H. Schaffner (Intendant, Staatstheater Kassel) an PWJ; mit Bezug auf die in Kassel anstehenden Vertragsverhandlung mit dem Generalmusikdirektor, Bitte um Mitteilung über die Höhe der Bezüge des Musikdirektors an den Städt. Bühnen Dortmund.

13. September 1957

Bf. PWJ an Dr. H. Schaffner (Intendant, Staatstheater Kassel); mit Bezug auf Schaffners Anfrage vom 09. September, Mitteilung über die Bezüge und die Funktionen des Generalmusikdirektors R. Agop in Dortmund; Bitte, die Informationen streng vertraulich zu behandeln. NB: betrifft voraussichtliche Sitzung zu Tarifvertragsfragen am 04. Oktober in Frankfurt; mit Bezug auf die Tarifausschußsitzung vom 19. - 21. September in Düsseldorf sowie eine außerordentliche Tagung des Bühnenvereins am 1. / 2. Oktober in Kiel, Bitte um Unterstützung seines Versuchs, die Sitzung am 04. Oktober zu verschieben.

16. September 1957

Bf. PWJ an A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand); erwähnt während seiner Italienreise versucht zu haben, mit Finzi persönlich in Kontakt zu kommen; hofft, Finzi habe inzwischen die gewünschten Drucksachen zu Wagners „Liebesverbot“ erhalten; Mitteilung über die für Juni 1958 geplante „Deutsch-italienische Woche“; Frage nach Möglichkeiten eines Gastspielaustausches in diesem Rahmen; Bitte diesbezüglich um Vorschläge von italienischen Künstlern oder Theatergruppen für ein Gastspiel in Dortmund und Bitte zu überdenken, ob im Gegenzug ein Ensemblegastspiel aus Dortmund mit der Wagneroper zu realisieren wäre; Ausführungen zur möglichen Umsetzung; Hoffnung auf persönliche Zusammenarbeit mit Finzi auf diesem Weg.

19. September 1957

Bf. A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 16. September, Vorschlag des Teatro Comunale Genua für einen Gastspielaustausch (Juni 1958 in Dortmund, in der Saison 1958/59 Gegenbesuch in Genua); Repertoire des Teatro Comunale: Opern aus dem „Cartellone“ der laufenden Saison; sollte Vorschlag PWJ genehm sein, Bitte um Details.

19. September 1957

Bf. R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom) an PWJ; betrifft mögliche Inszenierung von Wagners „Liebesverbot“ in Italien; berichtet von Gesprächen mit Palermo und dem Vorschlag des dortigen Intendanten die Oper in der Saison 1958/59 in italienischer Sprache herauszubringen; Näheres demnächst.

29. September 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); Dank für Zwischenbescheid betreffs der Möglichkeit, Wagners „Liebesverbot“ in Palermo zu inszenieren; Mitteilung interessiert zu sein auch andere Wagner-Werke dort oder in anderen Städten Süditaliens aufzuführen; erwähnt anstehende „Deutsch-italienische Woche“ (Juni 1958).

30. September 1957

Bf. PWJ an Moses Pergament (Bromma, Schweden); betrifft Pergaments Fragen zur Operndarstellung und besonders zu dem Werk Busonis; anbei Programmhefte 1952/53, Nr. 19 und 20. zur Aufführung von Busonis „Dr. Faust“ sowie korrespondierende Nummern des Theaterkuriers; ausführliche Bemerkungen zur Aufführungs- und Wirkungsgeschichte - mit Schwerpunkt auf der Aufführung der Städt. Bühnen - von Busonis „Dr. Faust“ in Deutschland; Darstellung der Dortmunder Aufführung; Besprechung des Werkes an sich; Dank für Pergaments Interesse an dem Werk und Ausdruck der Hoffnung, ihn von dem Wert des Stückes habe

überzeugen zu können; erwähnt Pergaments Anwesenheit bei den „Schwedischen Tagen“ an den Städt. Bühnen; hofft weiterhin auf regen künstlerischen Austausch.

2. Oktober 1957

Bf. R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 27. September, Mitteilung, daß der Intendant in Palermo fest entschlossen sei, Wagners „Liebesverbot“ dort in der Saison 1958/59 in italienischer Sprache und unter Regie und Anleitung PWJs herauszubringen; Bedingung: Palermo muß das Erstaufführungsrecht bekommen; Einschätzung, daß auf Palermo weitere Engagements folgen werden; bezüglich anderer Wagner-Werke seien die Aussichten PWJs schlecht; erwartet Stellungnahme PWJs zum Palermo-Projekt.

Datum unklar, verm. Anfang Oktober

Telegramm PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); bekundet Interesse an Vorvertrag mit Palermo; erbittet Gagenvorschlag.

12. Oktober 1957

Bf. R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom) an PWJ; betrifft Gastinszenierung PWJs in Palermo; Palermo wurde über Zusage PWJs informiert; Angabe der Gagenhöhe; Bitte an PWJ sich bei dem Verlag Breitkopf zu erkundigen, ob es von Wagners „Liebesverbot“ bereits eine ital. Fassung gibt; Mitteilung, dem Palermoer Direktor ein Treffen mit PWJ im Frühjahr 1958 in Mailand oder Rom vorgeschlagen zu haben.

16. Oktober 1957

Bf. PWJ an Verlag Breitkopf und Härtel (Wiesbaden); betrifft R. Wagners „Liebesverbot“; mit Bezug auf die bevorstehende „Deutsch-italienische Woche“ an den Städt. Bühnen, Frage, ob bereits eine italienische Fassung der Oper vorliegt und wenn nicht, ob es möglich wäre, eine solche herzustellen.

16. Oktober 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); Einverständniserklärung mit den von Gaede in ihrem Schreiben vom 12. Oktober gemachten Vorschlägen bezüglich des möglichen Gastspiels in Palermo (Gagen- und Spesenregelung sowie Treffen in Rom oder Mailand mit dem Theaterleiter); teilt mit sich an Breitkopf und Härtel gewandt zu haben wegen der ital. Fassung von Wagners „Liebesverbot“; betont, daß das Orchestermaterial vorliegt; hofft, bald näheres zu erfahren.

17. Oktober 1957

Bf. PWJ an Dr. J. de Figueiredo (Teatro Nacional de S. Carlos, Lissabon); mit Bezug auf Zusammenarbeit in Bayreuth, anbei die zugesagten Drucksachen zur „Deutsch-schwedischen Woche“ an den Städt. Bühnen Dortmund; erwähnt geplante „Deutsch-italienische“ (Juni 1958) und „deutsch-französische“ (Juni 1959) Woche und die Überlegung auch mal eine „Deutsch-portugiesische Woche“ zu machen; diesbezüglich Frage nach repräsentativen portugiesischen Opern- und Schauspielwerken.

18. Oktober 1957

Bf. P.-H. Abbel (Münchener Kammerspiele) an PWJ; berichtet vom Spielplan seines Theaters sowie der Lage am Staatstheater München (bevorstehender Rücktritt der halben Direktion); Bemerkungen zu Kortner als möglichem neuen Intendanten (am Staatstheater); Darstellung einzelner Bearbeitungen und Aufführungen in München: Kortners „Was ihr wollt“ (Shakespeare) - Bearbeitung, Schweikarts „Elektra“ mit E. Flickenschildt, Lenz' „Hofmeister“, Goldonis „Cameriera brillante“; Freude über den guten Saisonbeginn in Dortmund; Grüße an die MitarbeiterInnen (Hoenslaar, Keller, Schneider, Printz, Rickert, Jende, Kamann).

22. Oktober 1957

Bf. S. Albring (Leiter d. Auslandsinstituts Dortmund) an PWJ; Nachträglicher Glückwunsch zu PWJs Ernennung zum Generalintendanten.

28. Oktober 1957

Bf. PWJ an A. Finzi (Organizzazione Internazionale Concerti, Mailand); mit Bezug auf Finzis Schreiben vom 19. September, Mitteilung, Finzis Vorschläge bei nächster Gelegenheit der Theaterkommission vorlegen zu wollen; Anfrage dieweil nach Austauschmöglichkeiten auch im Bereich Schauspiel und Bitte um Informationen zum diesjährigen Cartellone der Oper sowie den Programmen der Schauspielbühnen in Italien, um sich ein Bild von dem Repertoire machen zu können; Dank für Finzis Mühen.

28. Oktober 1957

Bf. Prof. Dr. K. Heim (Frauenarzt, Düsseldorf) an PWJ; Dank für „Meistersinger“-Aufführung und weiterhin schöne Erfolge.

29. Oktober 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); betreffs der ital. Übersetzung von Wagners „Liebesverbot“, Mitteilung bislang noch keinen Bescheid von den angefragten Verlagen zu haben; äußert Zuversicht, daß Vorort in Palermo bzw. in Dortmund eine geeignete Übersetzung erstellt werden könne; erwähnt im Juni 1958 stattfindende „Deutsch-italienische Woche“; Anfrage, ob Gaede in der Lage sei, zu dieser Veranstaltung eine italienische Schauspieltruppe nach Dortmund zu vermitteln bzw. überhaupt Schauspielaustausch vermitteln könne oder ob ihre Tätigkeit sich auf den musikalischen Bereich beschränke.

5. November 1957

Bf. Dr. J. de Figueiredo (Intendant, Teatro Nacional de S. Carlos, Lissabon) an PWJ; Dank für Schreiben und Drucksachen (zur „Deutsch-schwedischen Woche“, zum Winterprogramm der Städt. Bühnen); äußert Interesse bezüglich einer evtl. „Deutsch-portugiesischen Woche“ und bittet um finanzielle Bedingungen; Ankündigung des Prospektes für die kommende „temporada“ [?] im S. Carlos; erwähnt Ensemblezusammenstellung von E. Kühnly und bedauert, daß PWJ diesmal nicht teilnehmen wird, aber vielleicht 1959?

9.11.57

Johannisloge Zur alten Linde, Dortmund an PWJ

12. November 1957

Bf. R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 29. Oktober, Mitteilung, aus Palermo bislang nichts näheres gehört zu haben; betreffs der „Deutsch-italienischen Woche“ in Dortmund sei es durchaus möglich, eine italienische Schauspieltruppe zu beschaffen, da eine Verbindung zur italienischen Zentralagentur für Schauspiel bestünde; Frage nach dem gewünschten Stück um Auswahl treffen zu können; schlägt das Venezianer Goldoni-Ensemble von C. Baseggio vor; betreffs Schauspielaustausch, Anmerkungen zur Theatersituation in Italien und Vorschlag, PWJs Truppe für die Theaterbiennale in Venedig anzubieten.

15.11.57

Bibl. Institut an Hede Rickert: Rezension

23. November 1957

Bf. R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom) an PWJ; Nachtrag zu ihrem Schreiben vom 12. November: anbei Informationsmaterial zum Goldoni-Ensemble von C. Baseggio; berichtet von deren geplanten Auftritt bei den Theaterfestspielen am Wiener Burgtheater im Juni 1958; Angaben zum Goldoni-

Repertoire der Truppe und zu ungefähren Kosten; Bitte, das Fotoalbum des Ensembles nach Begutachtung zurückzusenden.

11. Dezember 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); mit Bezug auf Gaedes Schreiben vom 12. und 23. November, Mitteilung, daß von Wagners „Liebesverbot“ keine ital. Fassung existiert; Bitte an Gaede, sich nach Möglichkeiten einer Übersetzung vorort in Italien zu erkundigen; betreffs des Goldoni-Ensembles für die „Deutsch-italienische Woche“, Dank für Informationsmaterial und Zusage, die Angelegenheit bei der nächsten Theatersitzung ansprechen zu wollen; Frage nach möglicher Reduzierung der Kosten, wenn der Aufenthalt der Truppe in Dortmund (Anfang Juni 1958) mit ihrem Aufenthalt in Wien (zweite Junihälfte 1958) verbunden würde; beste Wünsche zu Weihnachten und Neujahr.

18. Dezember 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); Nachtrag zu seinem Schreiben vom 11. Dezember: hat von Gastspiel des Teatro Piccolo di Milano unter G. Strehler bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen (Mitte Juni bis August 1958) gehört und bittet Gaede für die „Deutsch-italienische Woche“ mit dieser Truppe Verhandlungen aufzunehmen; hofft durch Verbindung der Gastspiele die Kosten für das Engagement senken zu können; Angabe zu Aufführungsanzahl und Terminen; betreffs Wagners „Liebesverbot“, Bitte, PWJ über neuesten Stand der Verhandlungen mit Palermo zu unterrichten; Angabe der nächsten Aufführungstermine der Oper an den Städt. Bühnen.

18.12.(?)1957 PWJ an *Frau Angela Fuchs*

- bittet sie, ihn über ihre zukünftigen Pläne zu informieren

- teilt ihr mit, er werde im Januar wieder unterwegs sein und sich dann vorraussichtlich auch in Saarbrücken aufhalten; Möchte wissen, ob ein gemeinsames Treffen möglich wäre

19. Dezember 1957

Bf. PWJ an F. Adam (Théâtre Municipal, Straßburg); betrifft Bearbeitung des Märchens „Le voyage vers l'étoile“ (Text A. Bourbon, Musik F. Adam) für das Weihnachtsgeschäft deutscher Bühnen; Vorschlag PWJs hierzu (50 % für Autoren, 50% für Bearbeiter) stehe seit 1 ½ Jahren; eindringliche Bitte an Adam, sich endlich zu äußern; Anmerkungen zur Tätigkeit und Plänen der Städt. Bühnen: E. Riedes „Yü Nu“, E. Zolas „Nana“ in Bearbeitung von M. Brod und M. Gurlitt sowie die „Deutsch-italienische Woche“ im Sommer; Neujahrsgrüße auch an Ehefrau, Herrn Bour, Eheleute Kien und Herrn Zaber. [Anbei Schreiben aus dem Herbst 1955: PWJ an F. Adam (Théâtre Municipal, Straßburg); betrifft PWJs Rohübersetzung des Märchens „Le voyage vers l'étoile“ von A. Bourbon; schlägt H. Rickert (Dramaturgin, Städt. Bühnen) für die Bearbeitung des Märchens für deutsche Verhältnisse vor sowie eine 50 / 50 Aufteilung der Tantiemen; Bitte um Autorisierung zu diesem Vorgehen bzw. um Gegenvorschläge; Stück käme wohl erst für die kommende (Weihnachts-)Saison in Frage; Glückwunsch zu Adams letzten großen Aufführungen; vielleicht besteht Möglichkeit mal wieder etwas gemeinsam zu machen? Unterrichtung über PWJs Gastregievorhaben (Lissabon, Nizza) sowie die Planung der Städt. Bühnen; erwartet baldige Antwort.]

19. Dezember 1957

Bf. P.-H. Abbel (Münchner Kammerspiele) an PWJ; berichtet von der Weihnachtsspielzeit an den Kammerspielen; erwähnt Kortner [Staatstheater München] und dessen Weigerung je wieder die Kammerspiele zu betreten; schönes Fest und Neujahrsgrüße.

23. Dezember 1957

Bf. PWJ an R. Gaede (O.P.E.R.A., Rom); mit Bezug auf Gaedes Schreiben vom 16. Dezember [liegt nicht vor], Freude über die voranschreitenden Verhandlungen mit Palermo; Betonung des

Erfolgs der Wagneroper in Dortmund; hofft, Gaede habe einen angenehmen Berlinaufenthalt gehabt und bedauert, kein Treffen in Dortmund habe arrangieren zu können; betreffs einer möglichen Übereinkunft mit dem Teatro Piccolo di Milano, Mitteilung, daß Verhandlungen des Ensembles mit Kiel liefen für ein Gastspiel Ende April 1958; im Falle einer Deutschlandtournee des Theaters, Bitte, für Anfang Juni 1958 zu versuchen, Dortmund in dem Tourneeplan unterzubringen bei möglichst niedrigen Kosten; hofft auf baldige Nachricht auch in Bezug auf Palermo.